



# Weiden Aktuell

August 2020



## Information des Bürgermeisters

Liebe Weidenerinnen, liebe Weidener!

Gemeinsam haben wir die **aktuelle Corona-Pandemie** in Weiden am See gut gemeistert. Wir haben als Gemeinde alle notwendigen Maßnahmen gesetzt, damit wir die Pandemie eindämmen können. Bitte beachten Sie, dass jeder von uns durch **eigenverantwortliches Handeln** wesentlich dazu beitragen kann, dass die von der Bundesregierung verkündeten Lockerungen nicht revidiert werden müssen. Ich bitte Sie daher: Halten Sie Abstand und beachten Sie die aktuell gültigen Vorgaben der Sicherheitsmaßnahmen!

Aufgrund der geltenden gesetzlichen Bestimmungen konnten das Marktfest und das Weinfest-Summerwine heuer leider nicht stattfinden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die letzten **Gemeinderatssitzungen** haben unter den größtmöglichen Schutzmaßnahmen **im Winzerkeller** stattgefunden. Über wichtige Punkte und Aktuelles möchte ich Sie informieren.

Mit der Sanierung der Hintausstraßen Friedhofgasse-Neubaugasse-Untere Hauptstraße und der Straßenerrichtung im neuen Baugebiet Kirchenäcker 3, wurde das umfangreiche **Straßenbauprogramm 2018-2020 abgeschlossen**. Die 2.Ausbaustufe der Neugestaltung des Parkplatzes beim Seebad, wurde aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen finanziellen Situation verschoben.

**Im gesamten Siedlungsgebiet Kirchenäcker wurde hinsichtlich verkehrsberuhigender Maßnahmen im Jahr 2017 eine 30 km/h Zone verordnet. Zusätzlich gilt in diesem Gebiet die Rechtsregel** und somit sollte eigentlich eine Verkehrsberuhigung gewährleistet sein. Wie die Praxis zeigt, werden diese verordneten Maßnahmen leider oft ignoriert und es kommt vor allem in der Lindengasse zu zahlreichen Geschwindigkeitsüberschreitungen. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde ausführlich über diesen Umstand und mögliche Maßnahmen diskutiert. Weiters wurden Meinungen von Verkehrsexperten eingeholt, wie die unbefriedigende Situation verbessert werden kann. Schließlich wurde festgelegt, in der Lindengasse eine Bodenmarkierung mit dem Hinweis 30 km/h anzubringen, um mehr Bewusstsein bei den Verkehrsteilnehmern zu erwirken. Darüber hinaus wird es verstärkt Polizeikontrollen geben. Zahlreiche Beispiele, wo verstärkt kontrolliert wird und gegebenenfalls auch Strafen verhängt werden, haben zur Einhaltung von verordneten Beschränkungen geführt.

Auf die **Einhaltung der Rechtsregel** wird mit zusätzlichen Tafeln hingewiesen. Bitte um Beachtung dieser Beschränkungen, damit tragen Sie zur Verkehrssicherheit in diesem Wohngebiet bei.

Ein wichtiger Beschluss des Gemeinderates betrifft die Überarbeitung des **Bebauungsplanes „Ortskern“**. Die Überarbeitung wurde sehr sorgfältig ausgearbeitet und der neue Teilbebauungsplan soll eine zeitgemäße Bebauung entsprechend dem Bgld. Baugesetz ermöglichen. Die Rahmenbedingungen wurden für die Bauwerber klar definiert und auch für die Baubehörde gibt es eine eindeutige Entscheidungshilfe.

Ein weiterer Umstand, dem künftig Rechnung zu tragen ist, betrifft das **Altstoffzentrum**. Hier wurde in letzter Zeit festgestellt, dass immer mehr Gelbe Säcke gebracht werden. Die Fa. Pöck – zuständig für die Abholung – weigert sich, diese in Zukunft abzuholen. **Gelbe Säcke fallen in das Hausabholsystem** und sind zum bekannten Abholtermin vor dem Haus bereitzustellen.

Ein weiteres großes Thema in der Gemeinde sind die **zahlreichen Missstände auf unbebauten Grundstücken und auf öffentlichen Grund** vor Anrainergebäuden. Im Interesse des guten Zusammenlebens aller Bewohner im Ort, gibt es im Baugesetz eine Bestimmung über die Pflege von Grundstücken im Bauland. Grundstücke sind vom Eigentümer oder Nutzungsberechtigten in einem gepflegten, das Ortsbild nicht beeinträchtigenden Zustand zu halten. Kommt der Eigentümer dieser Verpflichtung nicht nach, hat die Baubehörde die entsprechenden Maßnahmen auf seine Kosten durchführen zu lassen.

Auch bei bereits verbauten Grundstücken kommt es häufig zu Beschwerden. Durch den **Überhang von Sträuchern** ist der Gehsteig oft derart beeinträchtigt, dass es für Fußgänger unmöglich ist den Bereich sicher zu passieren. Auch hier wird ersucht, etwaige Missstände durch Zurückschneiden der Sträucher bzw. Bäume zu beseitigen.

Im heurigen Jahr ist noch die **Sanierung und Neueinteilung des Holzlagerplatzes** in der Triftstraße (beim Hauptweg) geplant. In diesem Zusammenhang werden all jene, die in diesem Bereich einen Platz für Lagerungen nutzen, gebeten, sich **bis längstens Ende August 2020 im Gemeindeamt zu melden**. Über die weitere Vorgangsweise wird anschließend informiert.

Ich wünsch Ihnen einen schönen Sommer, halten Sie Abstand und bleiben Sie gesund.

Mit besten Grüßen



Wilhelm Schwartz  
Bürgermeister